

# DGFF-Kolleg Fragebogen

März 2022

Henning Rossa

rossa@uni-trier.de

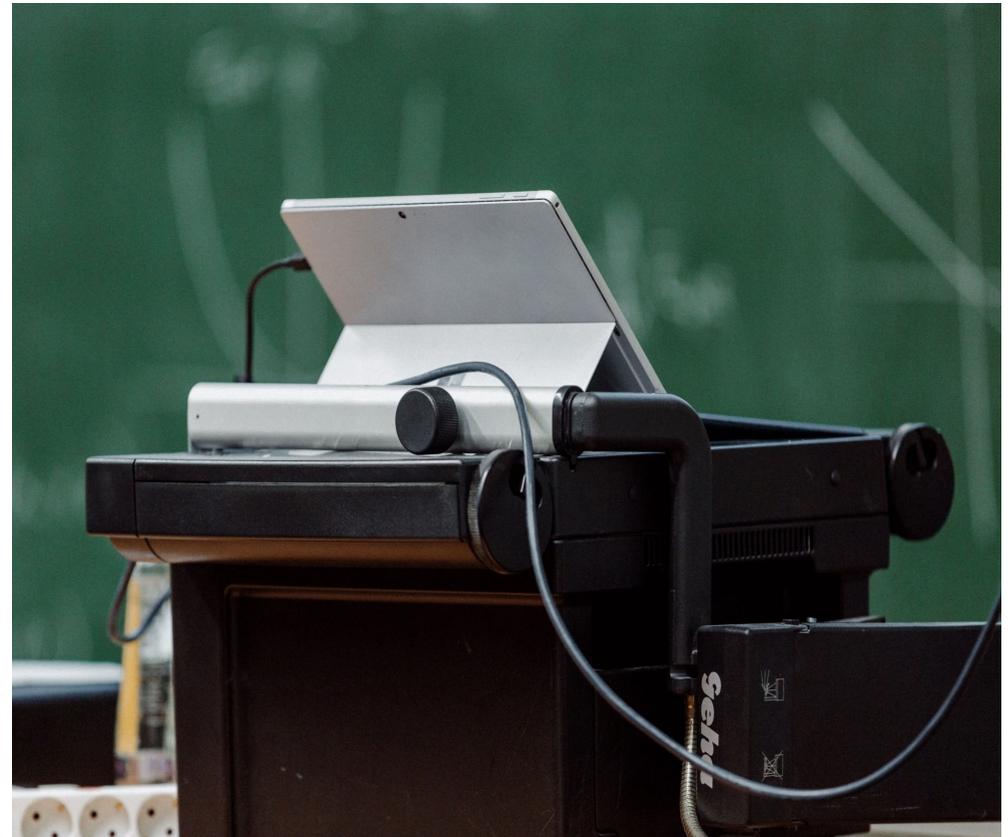


Foto: © Universität Bielefeld

# DGFF Kolleg „Fragebogen“

Henning Rossa, Universität Trier

# Webinar Fragebogen

Der Fragebogen als Instrument der Datenerhebung in der Fremdsprachenforschung (vgl. Riemer 2022, Rossa & Helsper 2022)

- Forschungsgegenstände
- Fragen
- Konstruktion
- Datenerhebung
- Qualitätssicherung

# Übersicht

1. Funktionen und Rollen für den Fragebogen im Forschungsdesign
2. Standards
3. Konstruktion
4. Qualitätssicherung

# Übersicht

1. Funktionen und Rollen für den Fragebogen im Forschungsdesign
2. Standards
3. Konstruktion
4. Qualitätssicherung

# Funktionen

„Ein Fragebogen [...] besteht in der Regel aus mehreren Messinstrumenten, die jeweils unterschiedliche Phänomene erfassen.“

„Auf Grundlage einer Testtheorie (Klassische oder Probabilistische Testtheorie) werden die gewonnenen Antworten in numerische Werte transformiert und zu zusammengesetzten Indikatoren verrechnet.“

(Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten, AG Qualitätsstandards 2014: 7)

- Messen (Einstellungen, Werte, Verhalten, Informationen/Fakten)
- Beschreiben und Quantifizieren (Wahlbeteiligung, Beschäftigung, Geburtenrate)
- Strukturieren (Ganzheitlichkeit)

# Funktionen

- Analyse: Zusammenhänge, Gruppenunterschiede
- Erklären: Annahmen über Ursachen prüfen, Annahmen zu Entwicklungen=  
Prognosen prüfen
- Evaluieren: Wirksamkeit und Folgen von Prävention/Intervention/Rehabilitation  
prüfen

# Research Design (Maxwell 2012)

- 1) *Goals*: [...] What issues do you want it to clarify, and what practices and policies do you want it to influence? Why do you want to conduct this study, and why should we care about the results?
- 2) *Conceptual framework*: What do you think is going on with the issues, settings, or people you plan to study? What theories, beliefs, and prior research findings will [...] you draw on for understanding the people or issues you are studying?

# Research Design

- 3) *Research questions*: What, specifically, do you want to learn or understand by doing this study? [...] What questions will your research attempt to answer, and how are these questions related to one another?
- 4) *Methods*: What will you actually do in conducting this study? What approaches and techniques will you use to collect and analyze your data, and how do these constitute an integrated strategy?

# Research Design

- 5) *Validity*: How might your results and conclusions be wrong? What are the plausible alternative interpretations and validity threats to these, and how will you deal with these? [...] Why should we believe your results?

# Fragebogen im Forschungsdesign

- Goals / Frameworks, Theory / Research Questions: Welche Phänomene sollen untersucht werden?
- Eher analytisch-nomologischer Ansatz (vgl. Grotjahn 1993)
- Phänomene benötigen eine stabile theoretische Fundierung, um dazu Fragen stellen zu können, die Teilnehmende verlässlich (reliabel) beantworten können

# Übersicht

1. Funktionen und Rollen für den Fragebogen im Forschungsdesign
- 2. Standards (siehe Kapitel 2.1 in Moosbrugger & Kelava 2020: 15 ff.)**
3. Konstruktion
4. Qualitätssicherung

# Standards: eine Frage der Definition

Aus dem Abschnitt 2.1

„Vom Laienfragebogen zum wissenschaftlichen Messinstrument“

„Laienfragebogen bestehen häufig aus einer Ansammlung von Fragen, die in keinem unmittelbaren Bezug zueinander stehen; wissenschaftliche Messinstrumente (Tests und Fragebogen) hingegen erfassen zumeist einzelne latente, d. h. nicht direkt beobachtbare Merkmale, die mit mehreren Operationalisierungen dieses Merkmals in Form der Testitems erschlossen werden.“

Moosbrugger & Kelava 2020: 36

# Standards: eine Frage der Definition

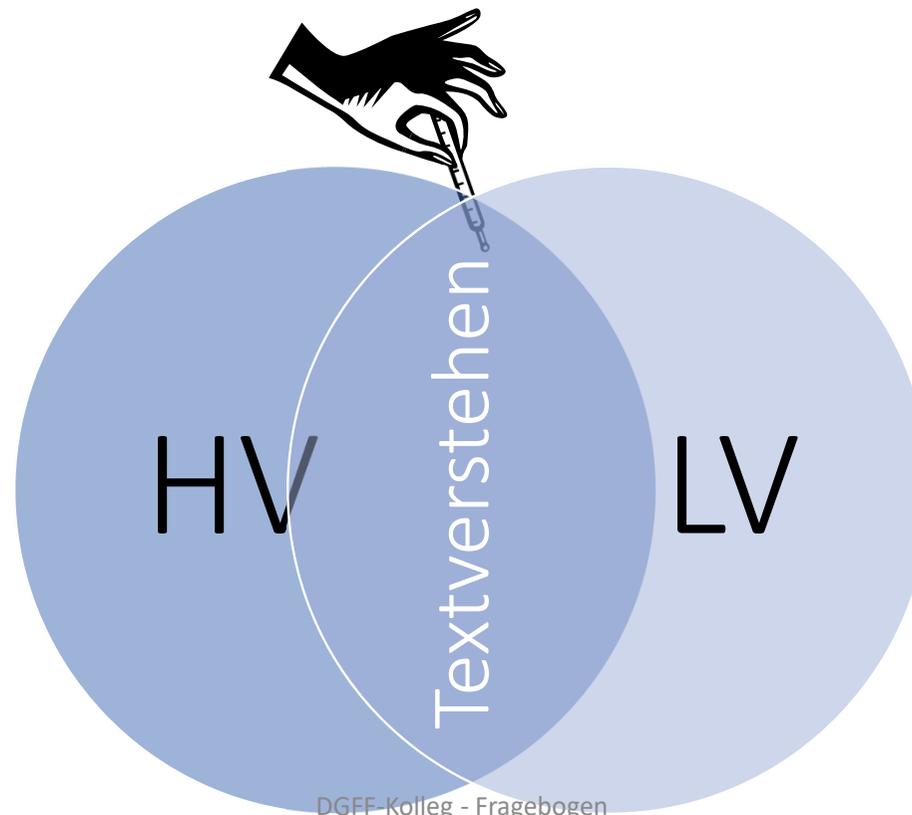
Aus dem Abschnitt 2.1

„Vom Laienfragebogen zum wissenschaftlichen Messinstrument“

„Ein Test ist ein wissenschaftliches Routineverfahren zur Erfassung der Ausprägungen von empirisch abgrenzbaren (psychologischen) Merkmalen mit dem Ziel, möglichst genaue Aussagen über den (relativen) quantitativen Grad oder die qualitative Kategorie der individuellen Merkmalsausprägungen zu gewinnen.“

Moosbrugger & Kelava 2020: 16

# Exkurs: Was erfassen Testaufgaben zum Hörverstehen bzw. Leseverstehen?



# Was wird hier getestet?

*In the text below some words are missing. Drag words from the box below to the appropriate place in the text. To undo an answer choice, drag the word back to the box below the text.*

**Master of Science in Information Technology (MSc in IT):** Our programme will develop your  knowledge of Computer Science and your problem-solving and  skills, while enabling you to achieve the  qualification for the IT professional. The programme structure is extremely , enabling you to personalise your MSc through a wide range of electives.

ultimate

variable

analytical

flexible

theoretical

considerable

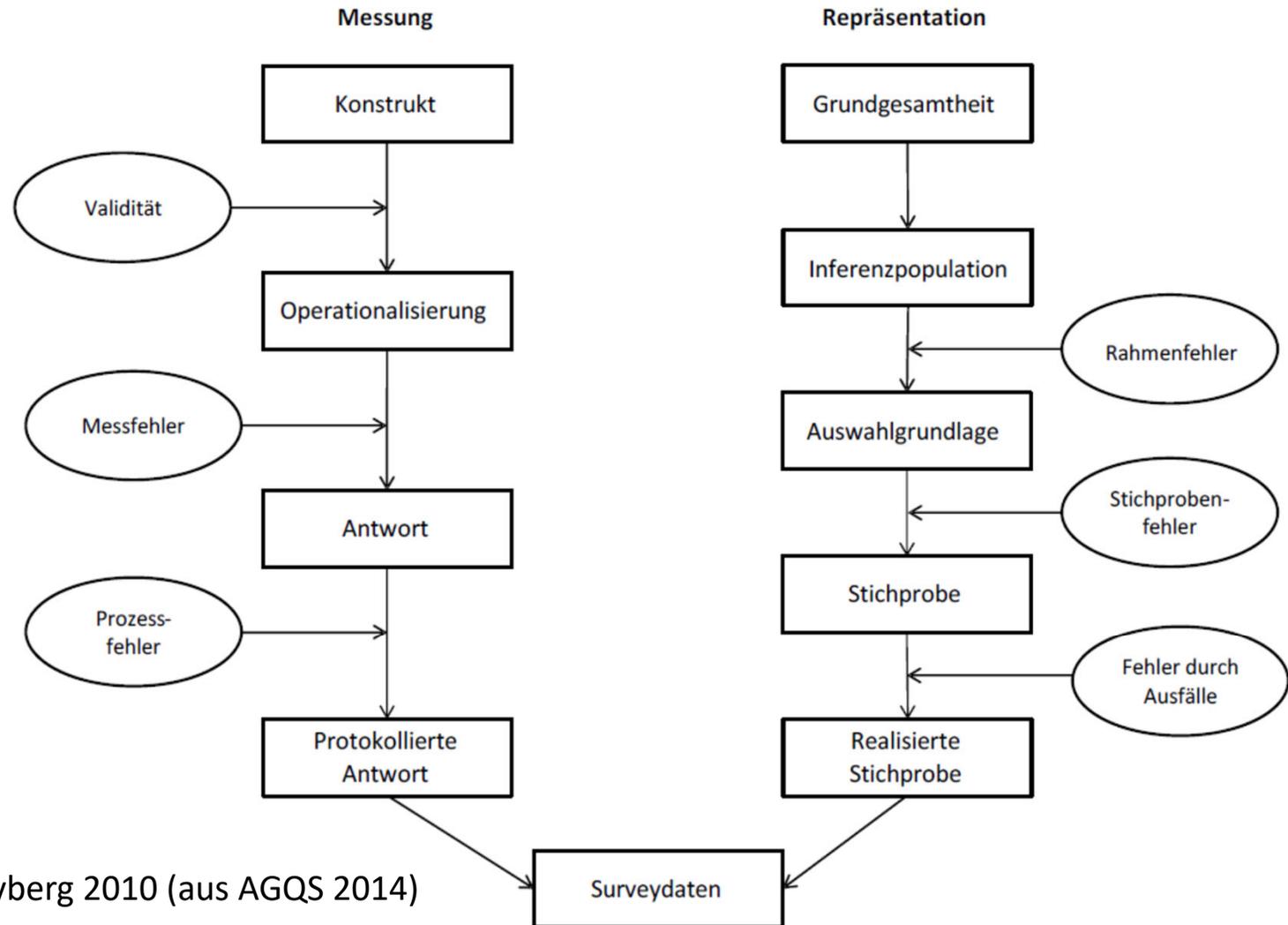
decisive

# Mehrdimensionale Perfektionismusskala

(Moosbrugger & Kelava 2020: 57)

	trifft gar nicht zu	trifft wenig zu	trifft mittelmäßig zu	trifft überwiegend zu	trifft völlig zu
Wenn ich für mich selbst nicht die höchsten Maßstäbe setze, besteht die Gefahr, dass ich zweitklassig werde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist wichtig für mich, in allem, was ich tue, äußerst kompetent zu sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ich bei der Arbeit/im Studium versage, bin ich als Mensch ein Versager.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ich nur zum Teil versage, ist das genauso schlecht, als wenn ich im Ganzen versagt hätte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

# Validity: How might you BE WRONG?



Total Survey Error nach Groves & Lyberg 2010 (aus AGQS 2014)

# Übersicht

1. Funktionen und Rollen für den Fragebogen im Forschungsdesign
2. Standards
- 3. Konstruktion**
4. Qualitätssicherung

# Konstruktion

- Strukturierung (z.B. Chronologisch, vom Allgemeinen zum Spezifischen, aber: Aufmerksamkeit sinkt im Verlauf!)
- Übernahme standardisierter Fragen (z.B. zu soziodemografischen Informationen) = Vergleichsmöglichkeiten
- Logik und Optik bedenken (Kirchhoff et al. 2010: 27)
- Missverständliche Fragen, Suggestivfragen, Monotonie vermeiden

# Konstruktion

- Spannungsbogen statt strenger Sachlogik? (Petersen 2014: 68)

„Die zunehmende Tendenz zur neutralen Mittelposition im Verlauf einer längeren Item-Liste bestätigt den bereits erwähnten Befund, dass die Befragten im Interview bei Überforderung und Desinteresse dazu neigen, den Weg der geringsten geistigen Anstrengung zu gehen“

(ibid.: 74)

# Konstruktion

- Operationalisierung 1 = Übersetzung: Themen > Fragen > Kriterien
- Operationalisierung 2 = offene oder geschlossene Frage, konkrete oder abstrakte Formulierung (z.B. gestützte Assoziation; Petersen 2014: 175), Indikatorfragen, z.B. „Feiern Sie den Geburtstag Ihres Hundes?“ (ibid.: 225).
- Operationalisierung 3 = Antwortvorgaben (4, 5, 7, 9 Stufen?)

# Übersicht

1. Funktionen und Rollen für den Fragebogen im Forschungsdesign
2. Gelingensbedingungen
3. Konstruktion
4. Qualitätssicherung

# Qualitätssicherung

(vgl. Rossa & Helsper 2022)

- Erprobung an einer Stichprobe (Pilotierung)
- geeignete Items auswählen
- weniger geeignete Items identifizieren und ggfs. überarbeiten (vgl. Kelava & Moosbrugger 2020: 153)
- deskriptive statistische Werte: Schwierigkeit, Varianz und Trennschärfe
- (Differenzierung zwischen den Teilnehmenden möglich?)
- Qualitativ orientierte Maßnahmen: z.B. Interviews mit Teilnehmenden, introspektive Methoden (Verständlichkeit, Konstrukt inhaltlich gut abgedeckt?)

# Literaturangaben

- AG Qualitätsstandards (2014): Qualitätsstandards zur Entwicklung, Anwendung und Bewertung von Messinstrumenten in der sozialwissenschaftlichen Umfrageforschung. *RatSWD Working Paper Series 230*. Online: [https://madoc.bib.uni-mannheim.de/54703/1/RatSWD\\_WP\\_230.pdf](https://madoc.bib.uni-mannheim.de/54703/1/RatSWD_WP_230.pdf)
- Grotjahn, R. (1993): Qualitative vs. quantitative Fremdsprachenforschung: Eine klärungsbedürftige und unfruchtbare Dichotomie. In: Timm, J.-P. & Vollmer, H.J. (Hrsg.): *Kontroversen in der Fremdsprachenforschung*. Bochum: Brockmeyer, 223-248.
- Groves, R. M.; Lyberg, L. (2010): Total Survey Error: Past, present and future. *Public Opinion Quarterly*, 74, 849-879.
- Kirchhoff, Sabine; Kuhnt, Sonja; Lipp, Peter; Schlawin, Siegfried (2010): *Der Fragebogen. Datenbasis, Konstruktion und Auswertung*. 5. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag (Lehrbuch).
- Maxwell, Joseph A. (2012): *Qualitative Research Design. An interactive approach*. Thousand Oaks: Sage.
- McCray, G.; Brunfaut, T. (2018): Investigating the construct measured by banked gap-fill items: Evidence from eye-tracking. *Language Testing*, 35(1), 51–73.
- Moosbrugger, Helfried; Kelava, Augustin (Hrsg.) (2020): *Testtheorie und Fragebogenkonstruktion*. Berlin: Springer.
- Petersen, Thomas (2014): *Der Fragebogen in der Sozialforschung*. Konstanz, München: UTB.